

## gartenboxx Gartentipp

Oktober 2008

### Ein Hotel für Nützlinge - Die Gesundheitspolizei des Gartens!

Voller Hingabe widmen sich kleine und größere Tierchen dem - oft großzügigen - Angebot an Läusen, Schnecken, Käfern und anderen Schädlingen. Doch... was tun, wenn sich diese Nützlinge nicht in meinem Garten niederlassen?

Machen Sie den Nützlingen ein unwiderstehliches Angebot:

#### Nützlingshotels - ein unwiderstehliches Angebot für kleine Gartengehilfen



##### Das Laubhotel

Der Igel ist ein anspruchsloser Geselle. Er fühlt sich am Wohlsten, wenn im Garten einfache Unterschlupfmöglichkeiten geboten werden. Im Herbst an einem ruhigen Plätzchen des Gartens Laub und evtl. kleineres Geäst anhäufen. Fallobst (Äpfel, Birnen...) sorgt für die eine sehr willkommene kulinarische Abwechslung. **Bevorzugte Verpflegung:** Schnecken(!), Käfer, Spinnen ....

**Tipp** Zum Anlocken eignet sich Trockenfutter von Katz u. Hund.



##### Die gemütliche Höhle

Für Vögel gibt es immer weniger geeignete Nistplätze in der freien Natur. Bieten sich daher in einem Garten solche Nistplätze an, siedeln sich Spatz, Meise & Co gerne an. **Bevorzugte Verpflegung:** verschiedenste Käferarten

**Tipp** Befestigen Sie die Nistkästen am besten in ca. 4m Höhe an sonnigen, nach Süden oder Osten ausgerichteten Bäumen.



##### Der Unterschlupf

Ohrwürmer und Florfliegen bevorzugen kleine, mit Holzwolle gefüllte, Tontöpfe als **Unterkunft**. Wichtig ist, dass das Hotel den Baumstamm berührt, denn so ist der Eingang stets gut erreichbar. **Bevorzugte Verpflegung:** (Blatt-)Läuse!

**Tipp** Mit bunt bemalten Töpfen bringen Sie Abwechslung in den Garten und schaffen einen besonderen Reiz für Florfliegen.



### Das Grandhotel



Die Luxusausführung unter den Nützlingshotels ist die Schaffung einer Wohngemeinschaft für Nützlinge. Diese kann die verschiedensten Größen und Ausführungen haben. Wichtig ist, die Vorlieben der bevorzugten Hotelgäste zu kennen und diese in getrennten "Zimmern" des Hotels anzubieten.

### Welcher Nützling bevorzugt welches Zimmer?



#### Altes (abgestorbenes) Holz:

Kleine Käfer bevorzugen hier lose Rinden und kleine Aushöhlungen

#### Tonziegel:

Hier überwintern Eidechsen, Weberknechte und Spinnen

#### Rundhölzer:

Wildbienen finden Unterschlupf in versch. großen Bohrlöchern (2-10 mm Durchmesser u. 5-10 cm Tiefe)

#### Holzwohle:

Florfliegen "wohnen" am liebsten in Holzwohle, die hinter einer **rot bemalten Abdeckung** (aus Holz od. Metall) versteckt ist.



#### Nistkasten (auch hier inkludierbar):

(Blau)Meisen, Spatzen u.a. Vögel finden hier einen sicheren Platz ihren Nachwuchs zu behüten und natürlich mit Schädlingen aus unserem Garten zu füttern.

**Tipp** Denken Sie immer daran einen Bereich des Hotels mit **roter Farbe** zu streichen. Sie erinnert an Blumen und lockt dadurch Florfliegen, Bienen u.a. Nützlinge an!